



## Wahlprüfstein

### Ihre Position zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Die berufspolitische Problematik der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ist mir bekannt  ja  nein
2. Die Befugnisse selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter, die im § 6 Nr. 4 Steuerberatungsgesetz geregelt sind, sollten der Praxis angepasst werden. Erlaubt werden sollte:
- a) Die Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung  ja  nein
- b) Die Einrichtung der Buchhaltung  ja  nein
3. Nach § 8 Abs. 4 Steuerberatungsgesetz dürfen sich selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter auch als solche bezeichnen. Sind Sie dafür, dass sie mit dem Begriff „Buchhaltung“ auch werben dürfen, ohne die ihnen erlaubten Tätigkeiten im Einzelnen aufzählen zu müssen?  ja  nein
4. Unsere Partei setzt sich bereits für eine berufspolitische Verbesserung der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ein  ja, und zwar für folgende Änderungen:

Wir GRÜNE setzen uns auf Bundesebene dafür ein, dass selbständigen (Bilanz-)Buchhalterinnen und Buchhalter die Befugnisse eingeräumt werden, die Buchhaltung einzurichten, vorbereitende Abschlussarbeiten durchzuführen, die Lohnbuchhaltung und Umsatzsteuervoranmeldung zu erstellen, sowie an die Finanzämter zu übermitteln. Zudem sollte eine Überprüfung der Vorbehaltsaufgaben ausgehend von der Komplexität und dem Schutzbedürfnis der Mandantinnen und Mandanten offen diskutiert werden.

nein, wir sind für keine Änderungen aus folgenden Gründen:

5. Wird die europäische Kommission zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes von Ihrer Partei unterstützt?  ja  nein
6. Wir wollen mehr zu dieser Thematik erfahren. Bitte schicken Sie uns weiteres Infomaterial zu!  ja  nein

14.09.2023

Datum

Unterschrift